

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

16. Jahrgang

Mittwoch, den 16.12.2008

Nummer 13

Aus dem Inhalt

AUS DEM GEMEINDELEBEN

* Gemeindeverwaltung: Grußwort zum Jahreswechsel	Seite 2	* Aufforderung zur Anmeldung zum Schulbesuch...	Seite 11
* Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Zeuthen im Bereich der Gemeinde Zeuthen	Seite 3	* Kita Kinderkiste in Miersdorf – ein kleiner Rückblick	Seite 11
* Schließzeiten zum Jahreswechsel	Seite 3	* 5. Zeuthener Knutfest	Seite 12
* Bauabgangsstatistik 2008	Seite 3	* Neues aus der Martin-Luther-Kirche	Seite 13
* e-on edis informiert	Seite 3	* Literaturfreunde	Seite 15
* 15. Weihnachtsmarkt Zeuthen 2008	Seite 4	* Der Bürgermeister gratuliert im Dezember'08	Seite 16
* Kommentar des Monats	Seite 6	* Der Seniorenbeirat informiert	Seite 17
* Die Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert	Seite 7	* „Tag der Musik“	Seite 18
* Engagiert zum Wohle der Gemeinde	Seite 8	* Gespielte Tänze	Seite 19
* 1. Zeuthener Kulturforum	Seite 10	* Die Chronisten melden sich zu Wort...	Seite 20
		* Was-Wann-Wo? Zeuthener Veranstaltungen	Seite 21
		* Neujahrskonzert	Seite 24



Bald nun ist Weihnachtszeit . . .

INFORMATIONEN der Gemeindeverwaltung

GRÜßWORT ZUM NEUEN JAHR



*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
werte Gäste*

Wieder liegt ein Jahreswechsel vor uns.

Die Zeit erscheint einem immer schneller in unserer so schnelllebigen Epoche zu laufen.

Da ist es vielleicht ganz gut, diesen Übergang vom alten ins neue Jahr, diese Spanne zwischen Vergangenheit und Zukunft, zu nutzen, um einmal innezuhalten.

Der Jahreswechsel lädt doch dazu ein, auf das vergangene Jahr zurück- sowie auf das neue Jahr vor- auszublicken.

Wenn man den neuen Kalender aufhängt oder anfängt, den neuen Terminplaner zu füllen, dann kann sich wohl niemand so ganz dem Eindruck entziehen, mit dem neuen Jahr läge ein unbeschriebenes Blatt voller neuer Chancen und Möglichkeiten vor einem.

Allerdings, auch das muss man feststellen, sehen viele Menschen zurzeit höchstens verhalten optimistisch, wenn nicht eher skeptisch in die Zukunft.

Ein Teil der Menschen hierzulande ist besorgt. Die Bürgerinnen und Bürger fragen sich, wie sicher ihre Arbeitsplätze sind oder wie schnell sie eine neue Arbeit finden.

Sie kalkulieren, wie hoch ihre Rente wohl ausfallen wird, oder wie sie eine qualifizierte Ausbildung für ihre Kinder finanzieren können. Sie rechnen aus und fragen sich, welche neuen Ausgaben auf sie zukommen werden.

Solche Fragen und Sorgen sind berechtigt.

Aber: Es hilft nicht weiter, alles nur schwarz zu sehen.

So wenig es weiter bringt, Probleme zu leugnen oder zu verschleiern, so wenig führt weiter, sie zu übertreiben.

Und deshalb sollen wir nicht vergessen, dass unser Lebensstandard immer noch einer der höchsten der Welt ist.

Deshalb möchte ich daran erinnern, dass wir in Zeuthen beziehungsweise in Deutschland schon so manche gravierenden Probleme bewältigt haben.

Und wir haben bestimmt noch weitere Veränderungen vor uns. Doch die Menschen wissen, dass Veränderungen notwendig sind. Und sie sind auch bereit, sie mitzutragen, wenn ein ausgewiesenes Konzept dahinter steht und es einigermaßen gerecht zugeht.

„Gefahr erkannt, Gefahr gebannt.“

So heißt es in einem alten Sprichwort.

Das ist vielleicht ein bisschen zu optimistisch gesehen.

Aber es verweist auf den entscheidenden Ansatz: auf das Handeln.

„Die Zukunft“, sagte einmal der polnische Autor Stanislaw Brzozowski, „die Zukunft erkennt man nicht, man schafft sie.“

Um eine Zukunft zu haben, muss man die Gegenwart gestalten, muss man etwas bewegen.

Und etwas bewegen kann man nur, wenn man sich selber bewegt.

Wenn man ein Ziel vor Augen hat; wenn man nach Wegen sucht, es zu erreichen; wenn man sich und den Mitstreitern auch zutraut, die Sache zu einem guten Ende zu bringen.

So sind wir hier in der Gemeinde Zeuthen seit Jahren verfahren.

Sicher, auch wir mussten uns von dem einen oder anderen hochfliegenden Plan verabschieden.

Doch insgesamt gesehen haben wir eine Menge getan, um unser Zeuthen im Wettbewerb der Gemeinden gut zu positionieren, egal ob im Sozial-, Bildungs- oder Baubereich.

Und das nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ.

Und wenn wir auf 2008 zurückblicken, haben wir doch einiges aufzuweisen.

Wir konnten einige wichtige Vorhaben erfolgreich in die Wege leiten, die 2009 beendet werden, wie z.B. den Grundschülerweiterbau (ständig wachsende Kinderzahlen), das Jugendhaus, den Ausbau der Straße der Freiheit und der Waldpromenade.

Abgeschlossen wurde der Geh-/Radwegbau Miersdorfer Chaussee. Orientierungspunkt war und ist, die erreichte Lebensqualität zu bewahren und, wo möglich, zu verbessern.

Daran arbeiten die Mitglieder der Gemeindevertretung und Verwaltung.

Dafür setzen sich die Bürgerinnen und Bürger ein, indem sie investieren oder Arbeitsplätze schaffen, indem sie sich in sozialen Projekten engagieren oder kreative Ideen

beisteuern. Bürgerschaftliches Engagement ist bei uns beileibe kein Fremdwort und der Einsatz dieser Menschen, die im Stillen wirken, straft alle Lügen, die unsere Gesellschaft als unsolidarisch und egoistisch bezeichnen.

Sie wirken auf vielfältige Weise am politischen, sozialen und kulturellen Leben der Gemeinde mit.

Und für dieses große Engagement möchte ich bei dieser Gelegenheit vielmals danken.

„Leben kann man nur vorwärts“, stellte einst der dänische Philosoph Sören Kierkegaard fest.

Wir hier in Zeuthen blicken nach vorn, um die Zukunft zu gestalten. Natürlich wissen auch wir nicht, was die Zukunft bringen wird, aber wir tun das Unrige, ein gutes Fundament zu legen.

Und so werden wir auch weiter aktiv gestalten und investieren entsprechend unserer finanziellen Möglichkeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, optimistisches und von Toleranz unter den Menschen geprägtes Jahr 2009.

Behalten Sie immer „Sonne im Herzen.“

*Ihr Klaus-Dieter Kubick
Bürgermeister*

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen, Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de



*Für die Verbundenheit im
alten Jahr danken wir Ihnen
sehr herzlich.*

*Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie ein
fröhliches Fest und
alles Gute
im neuen Jahr*

- Individuelle Beratung
- Anpassung
- Verkauf
- Reparatur

Öffnungszeiten:
Mo-Di 9.00-13.00 u. 15.00-18.00
Mi 9.00-13.00
Do-Fr 9.00-13.00 u. 15.00-18.00
Sa 9.30-12.00



AUGENOPTIK UND HÖRGERÄTEAKUSTIK

Maria Hoell

staatl. gepr. Augenoptikerin / Meisterin

GOETHESTRASSE 22
15738 ZEUTHEN
Tel.: (03 37 62) 9 23 45

**LANDESAMT FÜR BERGBAU, GEOLOGIE UND
ROHSTOFFE BRANDENBURG,
Außenstelle Kleinmachnow**

Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow,
Telefon: (033203) 36 - 600

Aktenzeichen: 09.53 - 989

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchreinigungsgesetz
in der Gemarkung Zeuthen im Bereich der Gemeinde Zeuthen

Die Firma E.ON edis AG, Langewahler Straße 60 in 15517 Fürstenwalde/Spree, hat mit Datum vom 16. Oktober 2008, hier eingegangen am 03. November 2008, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Transformatorstation (Zeuthen, Schillerstraße) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für die Flurstücke 32/1, 32/5, 32/6 und 53 (GB-Blatt 1293) der Flur 2 in der Gemarkung Zeuthen in der Gemeinde Zeuthen gestellt. Dieser Antrag wird hier unter dem Aktenzeichen 09.53 - 989 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchreinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2418), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchreinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht. Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Außenstelle Kleinmachnow (Haus 5, 4. Etage), Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow, nach Terminvereinbarung unter (033203) 36 - 823 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08:00 bis 12.00 Uhr) - bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten - eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück überhaupt (bzw. in welchem Ausmaß) betroffen ist, kann vorab telefonisch geklärt werden.

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Deshalb ist ein Einverständnis mit der vorhandenen Belastung des Grundstücks bzw. mit der bestehenden Energieanlage selbst nicht erforderlich. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Ein eventueller Widerspruch kann durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung eingelegt werden. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann allerdings nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Kleinmachnow, 19. November 2008

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 14.01.2009

Redaktionsschluss ist am: 02.01.2009

Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung

Schließzeiten zum Jahreswechsel

Auf Grund von Baumaßnahmen bleibt das Rathaus Zeuthen, Schillerstraße 1 an folgenden Tagen für den Besucherverkehr geschlossen.

29. 12. – 30.12.2008 Rathaus, Schillerstraße 1 geschlossen

Letzter Sprechtag in 2008 ist der 23.12.2008

2.1.2009 Rathaus, Schillerstraße 1 und

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 57 geschlossen

Die Gemeindekasse bleibt auf Grund der Umstellung auf ein neues Kassenprogramm in der Zeit vom

01.01.2009 – 15.01.2009 für den Besucherverkehr geschlossen.

Erster Sprechtag der Gemeindekasse ist der 20.01.2009.

In der Woche

vom 10.01.2009 – 23.01.2009 und vom 26.01.2009 – 30.01.2009
findet

K E I N E Sprechstunde der KITA Sachbearbeiterinnen statt.

AMT FÜR STATISTIK BERLIN-BRANDENBURG

Berlin, November 2008

Bauabgangsstatistik 2008

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde. Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

e-on | edis

Ihr regionaler Stromdienstleister

Entstörungsdienst – **Strom**
rund um die Uhr
Neu: 0180 1 15 55 33

E.ON edis AG
Regionalbereich Dahme-Schönefeld
Standort Königs Wusterhausen
Luckenwalder Straße 66
15711 Königs Wusterhausen
T 0 33 75 91 12 01
F 0 33 75 91 12 02

Unsere Dienstleistungen

- Betriebsführung und Wartung/Instandhaltung von Strom- und Gasanlagen
- Straßenbeleuchtungsanlagen
- 24-h-Bereitschaftsdienst
- Beratung zu Energiekonzepten/Energieeffizienz
- Messung zur Spannungsqualität

Postanschrift: E.ON edis AG
Langewahler Straße 60
15517 Fürstenwalde/Spree
T 0 33 61 70 0

15. Weihnachtsmarkt Zeuthen 2008

Am 1. Advent fand in Zeuthen in der Schillerstraße vor dem Rathaus und der Kirche der 15. Weihnachtsmarkt Zeuthen statt. Den sehr, sehr zahlreichen Besuchern war anzusehen wie viel Freude sie an diesem Zeuthener Weihnachtsmarkt hatten. Die aufwendig gestalteten mittelalterlichen Kostüme, die bunten Fahnen, die liebevoll geschmückten Hütten und die großartig dekorierte Bühne gaben dem Weihnachtsmarkt einen besonderen Flair. Jetzt sind diese Utensilien wieder verpackt in Böden und Kellern eingelagert und warten sehnsüchtig auf den 16. Weihnachtsmarkt Zeuthen 2009.

Den Organisatoren und den zahlreichen Helfern die bereits seit einem halben Jahr den Weihnachtsmarkt vorbereiteten, an dieser Stelle herzlichen Dank.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren des Weihnachtsmarktes.

Frau Dipl.-Med. Jahn
Appartmenthaus Zeuthen

Frau Heidrun General
Textil-Eck Zeuthen

Herr Hartmut Arens
Gebr. Schwabenland
Grossküchen-Service GmbH

Herr Reiner Tauchmann
Reifen Tauchmann GmbH

Herr Frank Erdmann
Allianz Versicherung Erdmann

Herr Andreas Panse
Gebäudereinigung A. Panse

Herr Themnitz
Jörg Themnitz Systemhaus
IT- und Telekommunikation

Frau Steinrück
LÖWEN Apotheke Zeuthen

Familie Andreas Marx
Containerdienst Marx

e-on | edis AG
RB Dahme-Schönefeld
Königs Wusterhausen

Herr Udo Itzek
INSTAL Gas-Heizung-Sanitär

Sascha Müller
Spezialfällungen & Baumpflege

Frank und Rainer Schadow
Elektro Schadow

Hinrich Martens
Spielplatzservice

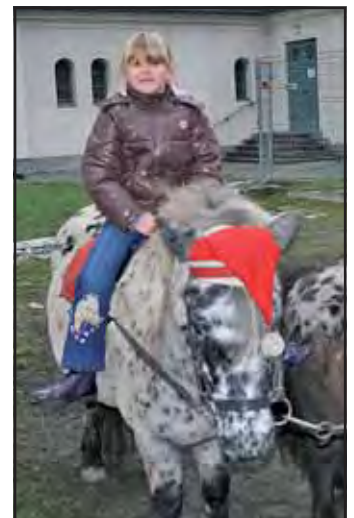
Markus Ott
A10 Radio / Brandenburgsound

Viola Wirth
Digitales Webdesign


Garten- & Landschaftsbau
Torsten Braun

gez. Klaus Dieter Kubick
Bürgermeister
der Gemeinde Zeuthen


gez. Jörg Themnitz
Vorsitzender des
Gewerbevereins Zeuthen e.V.



Weitere Fotos finden Sie unter
www.weihnachtsmarkt-Zeuthen.de



Die Mitglieder des Gewerbeverein Zeuthen e.V.
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde Zeuthen und allen Gästen
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in das Jahr 2009



Jörg Themnitz Systemhaus
Jörg Themnitz
Flämingstr. 3-4
15738 Zeuthen

Hans-Joachim Steinhöfel
Hückelhovener Ring 28
15745 Wildau

A10 Radio/
Brandenburgsound
Herr Ott
Chausseestraße 1
15745 Wildau

BERLUX Leuchten GmbH
Herr Diez
Forstallee 64-68
15738 Zeuthen

Bistro La Cuveè
Angelika Schülke
Miersdorfer Chaussee 13
15738 Zeuthen

Containerdienst Marx
Herr Marx
Fontaneallee 21
15738 Zeuthen

Country-Duo / Fair Play
Jörn Riemann
Westkorso 40
15745 Wildau

Donuts Cafe/Süßwaren
Thorsten Rosenkranz
Helgolandstraße 30
15732 Schulzendorf

Dussmann AG & Co. KGaA
Herr Dussmann
Friedrichstraße 90
10117 Berlin

Fleischerei Gröschler
Jens Gröschler
Dorfstraße 5
15738 Zeuthen

Gebäudereinigung
Andreas Panse
Puschkinallee 4
15745 Wildau

Gebr. Schwabenland
Großküchen-Service GmbH
Hartmut Arens
Werdauer Weg 9
10829 Berlin

Gemeinde Zeuthen
Klaus Dieter Kubick
Schillerstraße 1
15738 Zeuthen

INSTAL Gas-Heizung-
Sanitär
Udo Itzeck
Moselstraße 2
15738 Zeuthen

Linden-Apotheke
Frau Gawron
Goethestraße 26
15738 Zeuthen

Löwen-Apotheke
Cornelia Steinrück
Miersdorfer Chaussee 13a
15738 Zeuthen

Märkischer Markt
Klaus-Dieter Simolke
Puschkinstraße 10
15711 Zeesen

Obering. Rainer Rudolph
VDI Beratender Ing. f.
Straßen- u. Tiefbau
Rainer Rudolph
Eichwalder Str. 4
15738 Zeuthen

Reifen Tauchmann GmbH
Reiner Tauchmann
Goethestraße 34
15738 Zeuthen

Reisebüro Steinhöfel und
Borck GbR
Thomas Steinhöfel /
Alexandra Borck
Miersdorfer Chaussee 11-12
15738 Zeuthen

Reisebüro am Miersdorfer See
Mirko Schemmel /
Kerstin Rudolph
Dorfstraße 17
15738 Zeuthen

Rohr Druckservice GmbH
Dipl.-Ing. Peter Rohr
Am Tonberg 5
15738 Zeuthen

Safety Unternehmensschutz
Herr Lehmann
Strahlauer Allee 35a
10245 Berlin

Salon Margit, Friseur & Shop
Margit Ziebeck
Goethestraße 12a
15738 Zeuthen

Schadow Elektroinstallation
GbR
Frank Schadow / Rainer
Schadow

Wiesenstraße 6
15738 Zeuthen

SIWA
Silvio Walter
Waldpromenade 81
15738 Zeuthen

Spielplatzservice
Hans-Hinrich Martens
Am Pulverberg 87
15738 Zeuthen

Textil-Eck
Heidrun General
Delmenhorster Str. 2
15738 Zeuthen

Vermessungsbüro
Gerhard Jursa
Miersdorfer Chaussee 11-12
15738 Zeuthen

Wirtshaus am See
Hartmut Leutloff
Schulzendorfer Str. 5
15738 Zeuthen

Wochenspiegel Verlags. mbH
Potsdam u. Co. KG
Geschäftsstelle Königs
Wusterhausen Herr B. Riede
Rosa-Luxemburg-Str. 20
15711 Königs Wusterhausen

Allianz Erdmann
Herr Erdmann
Goethestr. 10
15738 Zeuthen

Sylvio`s Fahrschule
Sylvio Rich
Miersdorfer Chaussee 11-12
15738 Zeuthen

Postagentur
Winfried Knitter
Miersdorfer Chaussee 11
15738 Zeuthen

DJ Matze
Mathias Grahl
Weserstraße 26
15738 Zeuthen

Eventcatering Wegel
Ralf Wegel
Seestraße 90
15738 Zeuthen

Spezialfällungen &
Baumpflege
Sascha Müller
Coburger Str. 13
15732 Schulzendorf



Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende,
wenn Sie dieses Amtsblatt in den Händen haben, steht Weihnachten fast unmittelbar vor der Tür. Für fehlende Weihnachtsgeschenke wird es höchste Zeit, sich auf den Weg zu machen. Vielleicht gelingt es Ihnen auch, den Weihnachtsmann noch zu erreichen, dass er die Zustellung erledigt.

So kurz vor dem Fest wollte ich eigentlich nicht noch einmal ein „politisch Lied“ anstimmen, denn wie lässt Goethe in Auerbachskeller verlauten: „Pfui, ein politisch Lied, ein garstig Lied“.

Nur werden wir ja täglich mit unzähligen Nachrichten bombardiert, und diese Flut verhindert sogar manchmal, dass man Wesentliches gar nicht mehr verarbeiten kann und es sofort in Vergessenheit gerät – oder ist das etwa gewollt?

Die 600 Milliarden für die Banken erscheinen kaum noch, Clemens verlässt die SPD, in Thailand findet ein Generalstreik statt, die Autoindustrie befindet sich in finanziellen Schwierigkeiten und muss subventioniert werden, Boris Becker löst seine Verlobung, der Kongo-Konflikt ist nicht zu lösen, die Piraten kapern Schiffe am Horn von Afrika, in Afghanistan verschärfen sich die Angriffe auf die fremdländischen Truppen, in Rumänien betteln Tausende von Straßenkindern, in Indien herrscht der Terror, die Zahl der Anschläge im Irak hat einen Höchststand erreicht!

Ich könnte noch weiter aufzählen, aber beeinflussen kann ich diese Erscheinungen nicht, ja nicht einmal nach ihrer Wertigkeit erfassen.

bleiben wir lieber bei uns in Zeuthen.

Eine schöne Tradition eröffnete für uns am 1. Advent die Weihnachtszeit: der 15. Zeuthener Weihnachtsmarkt mit den traditionellen vorweihnachtlichen Veranstaltungen, Kostümen (dieses Jahr neu und besonders eindrucksvoll) und dem bunten Treiben in der Schillerstraße, nicht zu vergessen die Konzerte in der Martin-Luther-Kirche.

Allerdings gibt es auch noch eine andere Erscheinung jetzt vor dem Fest: in unseren Briefkästen befinden sich zahlreiche Bitten um Spenden. Und wenn man die Begleitbriefe liest, möchte man sofort einen Betrag überweisen. Aber man hat doch gerade erst eine Summe überwiesen an eine gemeinnützige Einrichtung! Hier scheint aber die Notwendigkeit einer Spende noch größer, nur können wir es uns nicht leisten, alle Bittsteller zu befriedigen. So bleibt uns ein schlechtes Gewissen, und die Frage steht im Raum: Könnten wir einen Teil der Milliarden Stützungen für Banken und Konzerne nicht umleiten, wenn die Not bei diesen karitativen Einrichtungen und vor allen bei den armen Menschen und kranken Kindern so groß ist?

Ein besonders erfreuliches Ereignis für die jüngere Generation fand am 28. November statt: die Eröffnung des Jugendclubs in der Miersdorfer Dorfstraße. Lange hat die Bauzeit in Anspruch genommen, aber das war zu erwarten bei einem Gebäude, das mehr als hundert Jahre überstanden hat. Jetzt kann sich die Jugend in den schönen Räumen tummeln und nimmt

sie hoffentlich gern an, alle Voraussetzungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung sind jedenfalls gegeben.

Ich habe als junger Lehrer 1946 selbst einen Jugendring geleitet. Wir hätten uns nicht vorstellen können, unter so komfortablem Umfeld unsere Zusammenkünfte durchzuführen. Allerdings haben wir uns damals im wesentlichen mit kulturellen Dingen beschäftigt, mit gemeinsamen Singen, mit Lesungen und vielen Diskussionen über die Nazizeit und den Krieg – an „Events“ war damals noch nicht zu denken.

Die Veranstaltungen in unserem Ort sind jetzt besonders zahlreich, ob es die Vorträge des Seniorenbeirates sind oder die Lesungen der Bibliothek, eine davon habe ich bestritten mit einer Vorlesestunde in der Grundschule am Wald. Es ist ein erfreuliches Zeichen, dass diese niveaullangen Angebote so angenommen werden, denn auch das 1. Zeuthener Kulturforum am 27. November fand eine ansehnliche Zahl von Interessenten.

Wobei leider ein Wermutstropfen in die positive Bilanz fällt, der Vorsitzende des Fontanekreises Zeuthen ist zurückgetreten, so dass Herr Dr. Kleine die Geschäfte dieser aktiven Vereinigung wieder übernommen hat.

Am 5. Dezember wurden in Zeuthen auch wieder die aktivsten ehrenamtlichen Helfer geehrt, und sie haben es verdient. Denn wer zählt die Stunden, die diese Bürger für unsere Gemeinde opfern und ein gesellschaftliches Miteinander gewährleisten. Meinen herzlichen Glückwunsch allen Ausgezeichneten.

ten.

Da wir uns dem Jahreswechsel gefährlich nähern, an dem ja immer wieder gute Vorsätze gefasst werden und manche Änderung erwogen wird, so lassen Sie mich doch Erich Kästner zu Rate ziehen. Beherzigen seinen „Spruch für die Silvesternacht“, kommen Sie gut über die Feiertage und beginnen Sie das neue Jahr nicht mit einem Kater.

Ihr Hans-Georg Schrader

Man soll das Jahr nicht mit Programmen Beladen wie ein krankes Pferd.

Wenn man es allzu sehr beschwert, bricht es zu guter Letzt zusammen.

Je üppiger die Pläne blühen, um so verwickelter wird die Tat. Man nimmt sich vor, sich zu bemühen, und schließlich hat man den Salat.

Es nützt nicht viel, sich totzuschämen.

Es nützt nichts, und es schadet bloß, sich tausend Dinge vorzunehmen. Lasst das Programm! Und bessert euch drauflos!

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2008

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar '09	02.01.2009	14.01.2009
Februar	26.01.2009	11.02.2009

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- * Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- * **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**
- * Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen

Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen

eMail: amtsblatt@zeuthen.de

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter www.zeuthen.de



Frank Erdmann

Versicherungsfachmann (BwV)
Allianz Hauptvertreter
Goethestr. 10
15738 Zeuthen
Tel.: (03 37 62) 7 10 23
Fax: (03 37 62) 7 24 02
eMail: Frank1.Erdmann@Allianz.de

Bürozeiten:

Mo.-Fr. 9-13 Uhr
Di.+Mi. 15-19 Uhr
jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr

Weihnachten: immer wieder schön

Lebkuchen, Lichterglanz, leuchtende Kinderaugen, Geschenke und die Zeit mit den Lieben. Trotz der Hektik sollte an Weihnachten Zeit für Besinnung bleiben.

Ihr Allianz-Fachmann wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest, alles Gute im Jahr 2009 und dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Allianz



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

- NACHLESE -

Zum Jahresabschluss möchten wir gern noch einmal interessante Veranstaltungen unserer Bibliothek im LESEHERBST 2008 Revue passieren lassen.

Fjord-Norwegen Live-Dia-Show

Eindrücke von der Live-Dia-Show über Norwegen am 9. November, die wir mit freundlicher Unterstützung durch das DESY Zeuthen anbieten konnten, schildert unsere langjährige Leserin Bärbel Haschke:

Der Fotograf und Reiseerzähler Kai-Uwe Küchler hatte eingeladen zu einer Dia-Show vom Feinsten.

Vom Südkap durch die norwegischen Fjorde bis hin zu den Lofoten ging die Reise.

Durch fantastisches Bildmaterial bekamen wir die Welt der Gletscher, reißenden Wasserfälle, interessanten Stabkirchen zwischen Oslo, Bergen und Trondheim dargeboten.

Untermalt wurde die Show durch einem speziell komponierten Soundtrack von Kerstin Blodig und Jan Melrose, dem norwegisch-schottischen Duo Kelpie.

Mit dem legendären Schiff der Hurtigruten und einem Flug über den Polarkreis bekamen wir einen Eindruck von der Inselwelt der Lofoten. Die Eindrücke kann man schwer beschreiben – mit großem Können und Liebe zu dem Land Norwegen lassen sich die schönen Bilder erklären. Wir sind durch eine Traumreise geführt worden und man möchte alles in sich aufnehmen und nicht mehr erwachen.

Ich möchte auch dem Team der Bibliothek Zeuthen Dank sagen für diese Veranstaltung.

Den Nachmittag wird man so schnell nicht vergessen und wir hoffen, es werden noch andere interessante Vorträge folgen.

Zeuthen, 12.11.2008

Berlin-Brandenburgische Märchentage 2008 in unserer Bibliothek

Dank großzügiger Förderung durch die EWE-Stiftung und „Märchenland e. V.“ konnten wir in diesem Jahr insgesamt sieben ganz unterschiedliche Märchenlesungen für Vorschulkinder und Schüler der Grundschule anbieten.

Unter dem Motto: TELLstories – Märchen aus der viersprachigen Schweiz ließen sich die Kinder von Geschichten und Musik verzaubern. Aufmerksam und gebannt folgten insgesamt über 300 Kinder dem Schicksal von „Prinz Sonne“, dem „Hirten mit den schneeweißen Schafen“ und „Betheli und Babi“. Und auf den „Märchenpfaden durch die Schweiz“ erfuhren sie viel wissenswertes über unser Nachbarland.



Agnes B. Kirst erzählt Schülern der 3. Klassen das Märchen von Prinz Sonne / Foto: Peter Hein

- ANREGUNG:

Nachfolgend wieder eine Auswahl der neuesten Medienerwerbungen unserer Bibliothek.

NEUERWERBUNGEN der Kinderbibliothek (Nov. - Dezember)

Belletristik und Sachliteratur ab 3 Jahre

Funke, C.: Das Monster vom blauen Planeten –Toleranz und Respekt gegenüber Andersartigen

Merz, C.: Gutes Benehmen ist hüpfleicht

Merz, C.: Höflichkeit ist hüpfleicht

Mönter, P.: Küssen nicht erlaubt

Mönter, P.: Sophie wehrt sich

Reichenstetter, F.: Max und der Bitte Danke Zauberer

Belletristik und Sachliteratur ab 6 Jahre

Colfer, E.: Tim und das Geheimnis von Captain Crow

Colfer, E.: Tim und der schrecklichste Bruder der Welt

Aus der Reihe Lesespaß Ratekrimis für Kinder ab 6 Jahre:

Bato: Die Spur führt zum Fußballplatz

Steckelmann, P.: Die Spur führt zur Zauberschule

Streifert, S.: Die Spur führt zum Baumhaus

Streifert, S.: Die Spur führt zum Spukschloss

Wittenburg, C.: Die Spur führt zu den Dinosauriern

Wittenburg, C.: Die Spur führt zur Schule

Belletristik und Sachliteratur ab 8 Jahre

Bestle-Körfer, R.: Fantasie Werkstatt Winter

Burnett, F.H.: Der geheime Garten Kinderbuchklassiker

Jaeger, S.: Schmeckt's? Alles übers Essen

Lorig, S.: Deutschland (Was ist Was ; 126)

Mach was im Winter 222 Experimente, Spiele u. Bastelideen

Preußler, O.: Krabat

CD und Kassetten

Beer, Hans de: Kleiner Eisbär in der Walbucht

Bibi & Tina: Wölfe in der Puszt

Disney, W.: High School 3 Musical

Willi wills wissen: Im Zoo unterwegs

Willi wills wissen: Sicher im Verkehr

Willi wills wissen: Bei den Astronauten

Willi wills wissen: Was macht der Zahnarzt

Willi wills wissen: Bei der Polizei

Willi wills wissen: Bei den Rittern

DVD

Die Welle – Erfolgsfilm des Jahres 2008 (ab 12 Jahre)

Unsere Erde – Naturdokumentation, eine unvergessliche Reise rund um den Globus

SCHLIEßZEIT zum JAHRESWECHSEL

Wir möchten unsere Leser ganz herzlich bitten, daran zu denken, dass unsere Bibliothek

von Montag 22. Dezember 08 bis

Samstag 3. Januar 09 geschlossen bleibt.

Bitte bringen Sie die entlehnten Medien rechtzeitig zurück

oder nutzen unseren Verlängerungsservice per Telefon (033762-93351)

oder E-Mail: bibliothek-zeuthen@gmx.de.

*Eine besinnliche Adventszeit
und ein glückliches, gesundes neues Jahr
wünschen wir allen unseren Lesern.*

Ihr Bibliotheksteam aus Zeuthen.

Engagiert zum Wohle der Gemeinde

Bürgermeister zeichnete 6 verdiente Zeuthener Bürger am „Tag des Ehrenamtes“ aus

Außergewöhnliches Engagement in der ehrenamtlichen Tätigkeit in Vereinen, Verbänden und Institutionen der Gemeinde Zeuthen wurden traditionell zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2008 in einer Feierstunde gewürdigt.

Aus den zahlreich eingegangenen Vorschlägen wurden vom Auswahlgremium in diesem Jahr 6 Bürgerinnen und Bürger für Ihren selbstlosen Einsatz für die Gemeinde Zeuthen ausgewählt.

Bürgermeister Klaus Dieter Kubick würdigte in seiner Rede die ehrenamtliche Tätigkeit und dankte allen für die Gemeinde Zeuthen ehrenamtlich Tätigen.

Geehrte wurden:

- Frau Regina Heine vom Seniorenbeirat Zeuthen e.V.
 Frau Elke Herer von der Toleranzgruppe der musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“
 Frau Heidy Klein vom Verein der „Heimatsfreunde Zeuthen e.V.“
 Edelgard Meisdrock vom Förderverein für die Musikausbildung an der musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ e.V.
 Frau Margot Prang vom Verein der Volkssolidarität-Bürgerhilfe e.V. / Ortsgruppe Flussviertel
 Herr Stefan Wehner von der Freiwillige Feuerwehr Zeuthen/ Löschzug Miersdorf

Ein Dankeschön gilt den Schülerinnen und Schülern der musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“, Lisa Schröder, Franziska Botsch, Annemarie Wolf, Karl-Uwe Fuchs und Andreas Krauß, die der Feierstunde mit ihren musikalischen Darbietungen einen feierlichen Rahmen gaben. *SL*





„Klassik – populär 2008 im Seehotel zu Zeuthen“

**20. Dezember 2008 um
20.00 Uhr**

Seehotel Zeuthen Fontaneallee 27

„Weihnachtliche Musik im Kerzenschein“

Instrumental- und Gesangsvirtuosen der Komischen Oper Berlin
Gesamtleitung und Moderation
Herr Prof. Hans-Joachim Scheitzbach (Solocellist)

Veranstalter: Gemeinde Zeuthen in Kooperation mit dem

Seehotel Zeuthen ★★ ★★

Kartenvorverkauf: Eintritt: 10,-€
Reisebüro Am Miersdorfer See , Reisebüro Steinhöfel + Lordshop Zeuthen,
Buchhandlung Schattauer in Eichwalde und Musikladen Brusgatis
in Königs Wusterhausen und an der Abendkasse
Kartenbestellung begrenzt möglich über Seehotel Zeuthen: 033762 – 890

Einlass ab 19.30 Uhr – Keine Platzierung!

www.kulturwerk-zews.de www.seehotel-zeuthen.de

1. Zeuthener Kulturforum

präsentierte **Lothar Petzold** „Der wunderliche Tausch“ –

Das Zeuthener Kulturforum, initiiert von Sigrun Günther und Beate Burgschweiger, soll lokalen Künstlern, Schriftstellern und Musikern eine Plattform bieten und den gegenseitigen Austausch zwischen literaturinteressierten Bürgern, Vereinen und Kreativen fördern. So kamen am Donnerstag, den 27.11.2008 im Mehrzweckraum der Zeuthener Sporthalle, Schulstraße, über 40 neugierige Zeuthener zusammen, um der Lesung des ortsansässigen Schriftstellers Lothar Petzold und Musikschülern der Paul-Dessau-Gesamtschule zu lauschen. Unterstützt wurde der Abend von Frau Krämer aus dem Eichwalder Geschäft „Antik & Wein“ mit dem einen oder anderen edlen Tropfen. Lothar Petzold, der als ehemaliger Pfarrer, Journalist, Autor und kritischer Zeitgeist bekannt ist, las aus seinem im Frühjahr erschienenen Kriminalroman „Der wunderliche Tausch“. In diesem Roman führt der Streit um die Rechtgläubigkeit zu einem Verbrechen. Menschen mit Freude an der Natur, mit Sinn

für alltägliche Schönheiten, begehen eine mörderische Tat gegen Mitmenschen ihrer Glaubensgemeinschaft mit ähnlichen Gefühlen, aber anderen Lebensanschauungen.

„Harmonisch und versöhnlich die Musik“, so bezeichnete Lothar Petzold selbst das facettenreiche Repertoire der vier Musikschüler, Saskia Ruschke, Florian Wiedenhöft, Karl-Uwe Fuchs und Sebastian Wendland.

Die Balance zwischen Musik, Wein und Literatur lies das 1. Zeuthener Kulturforum zu einem Erlebnis für alle Sinne werden.

Die Initiatoren des Zeuthener Kulturforums wünschen sich weiterführende Veranstaltungen mit den Partnern, dem Verein „Viel Generationen Haus“, den Ortschronisten Zeuthen, der Gemeindebibliothek, dem Literaturkreis Zeuthen und dem Förderverein der Musikausbildung der Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen.

*Beate Burgschweiger
Sigrun Günther*





Zeuthen - Optik
Inh. Christiane Blech

Miersdorfer Chaussee 10

7 19 32

Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gesundes und
glückliches neues Jahr!*



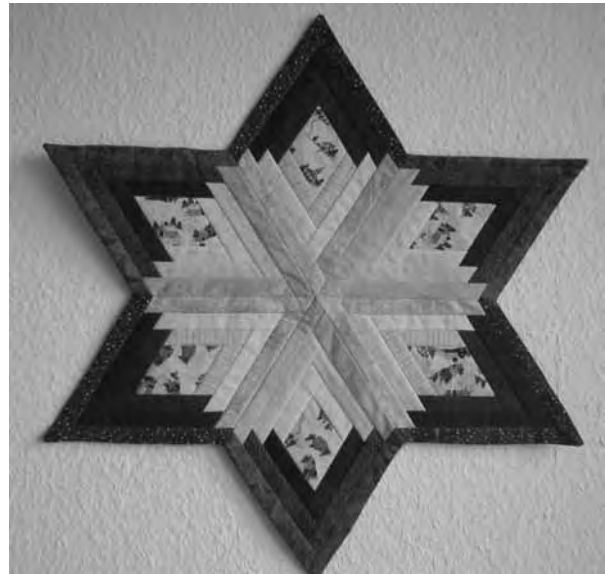
1.500 mal einmalig.

Verkaufsausstellung

12. November – 20. Dezember 2008

1001 naht

„Kreative Textilgestaltung“



Patchwork – Quilts – Stoffe - Kurse
Fachgeschäft für kreative Textilgestaltung

Bibliothek Zeuthen, Dorfstrasse 22

Tag + Nachtruf
030-67549311
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de



Aufforderung zur Anmeldung zum Schulbesuch in der Gemeinde Zeuthen

Gemäß § 37 Abs. 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) beginnt für Kinder, die bis zum 30. September 2009 das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August die Schulpflicht. Die Einschulungsfeier findet am Samstag, dem 29.08.2009 statt. Der 1. Unterrichtstag des Schuljahres 2009/2010 ist der 31.08.2009. Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres gemäß § 37 Abs. 4 BbgSchulG in die Schule aufgenommen werden, wenn sie zweifelsfrei als schulreif anzusehen sind. In begründeten Ausnahmefällen gilt das auch für Kinder, die nach dem 31. Dezember, jedoch vor dem 01. August des folgenden Kalenderjahres das



sechste Lebensjahr vollenden. Sie werden hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind bei der zuständigen Grundschule am Wald Zeuthen, Forstallee 66, im Schulbüro anzumelden und persönlich vorzustellen. Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt in diesem Jahr wieder in 2 Etappen:

2. Anmeldemöglichkeit: (im Februar 2009)

Mittwoch, den 11.02.2009
von 15.00-19.00Uhr und
Sonnabend, den 14.02.2009
von 09.00-12.00 Uhr.

Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes (bzw. das Familienstammbuch) und der Personalausweis der Eltern vorzulegen.

gez. C. Schleifring
Schulleiterin

Merry Christmas - Frohes Fest

Wir danken allen unseren Kunden für ihre Treue und wünschen harmonische Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Tina's springende Bücher
Der Buchladen mit dem außergewöhnlichen Konzept

PC- & Netzwerkdienst
Norbert Apitz MCP
„Sie haben ein Problem, wir lösen es!“

Dorfstr. 14 • 15738 Zeuthen
Tel.: 0 33 7 62 / 82 40 46

Kita Kinderkiste in Miersdorf – ein kleiner Rückblick

Was denken viele bei dem Namen „Kita Kinderkiste“? Neue Kita? Nein, uns gibt es schon sehr lange in Miersdorf.

Wie viele Kitas in der Region, haben auch wir einiges zu bieten. Vor kurzem erst hatten wir unser alljährliches Laternenfest. Erst startete unser Laternenumzug mit bekannten und unbekanntem Laternenliedern. Anschließend ließen wir den Abend am Lagerfeuer mit heißen Getränken, Bratwurst und Waffeln ausklingen. Es ist immer eine sehr schöne Atmosphäre an diesen Abenden.

Jetzt wo das Jahr bald zur Neige geht, ist es Zeit Danke zu sagen!

die Vorschulgruppe. Ganze zwei Jahre eisernes Sammeln von Flohmarkteinnahmen, Altkleidersammlungen und Büchertrödel und vor allem auch Spenden einzelner Miersdorfer Bürger, sowie Gewerbetreibende machten diese Anschaffung möglich. Ein herzliches Dankeschön geht von uns an die Löwen Apotheke, das Reisebüro Steinhöfel und Borck, sowie die Metzgerei Hölzner. Natürlich half die Gemeinde Zeuthen bei der praktischen Umsetzung unseres Vorhabens, vor allem unsere allgemein geschätzter und hilfsbereiter Hausmeister Stefan Pigorsch. Vielen Dank!



Danke an alle Helfer, ohne die bestimmte Aktionen nicht möglich wären. Zweimal im Jahr findet z.B. ein Flohmarkt statt. Der Erlös von Standmiete und Cafeteria kommt der Kita zugute. So konnten in den letzten Jahren einige zusätzliche Dinge angeschafft werden, die den Kindern viel Freude machen. Erst waren es stabile Dreiräder, Roller und Chopper für die Kita und die Vorschulgruppe. In diesem Jahr konnten wir 2 große Projekte beenden und umsetzen: das Outdoor-Trampolin für den Kitabereich und die Kletterwand für

Der Erlös des Herbstflohmarktes kam nun dem Hort in der VHG zu Gute, ca. 600 Euro. Frohes Planen! In diesem Jahr gab es in unserer Kita zwei Wechsel. Erst bekamen wir eine neue Kitaleiterin und vor 2 Wochen auch eine neue Kitaausschussvorsitzende. Dem neuen Gespann wünschen wir alles Gute. Wir dürfen gespannt sein, welche neuen und innovativen Wege eingeschlagen werden. Geplant ist ja neben unseren Flohmärkten auch erstmalig ein „Tag der offenen Tür“. Auch darüber wird dann berichtet.

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70

eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de



Wohin mit dem alten Weihnachtsbaum?



Die Feuerwehr Zeuthen lädt ein: Zum 5. Zeuthener „KNUTFEST“ am 10. Januar 2009

„KNUT“ ist ursprünglich eine schwedische Tradition, bei der die ausgedienten Weihnachtsbäume entsorgt werden.
 Unser „KNUTFEST“ soll Groß und Klein eine Gelegenheit bieten, bei einem gemütlichen Abend alte Weihnachtsbäume in einem großen Lagerfeuer stimmungsvoll und originell zu entsorgen. Für unsere kleinen Besucher veranstalten wir einen Lampionumzug.

Wann?

Samstag, 10.01.2009
 ab 17:00 Uhr Lampionumzug
 im Anschluss Lagerfeuer

Wo?

Feuerwehr Zeuthen, Alte Poststraße
 (Nähe S-Bahnhof Zeuthen)

Was gibt's?

Lampionumzug für die Kinder
 Großes Lagerfeuer
 musikalische Unterhaltung
 Leckerer vom Grill
 Heiße und kalte Getränke
 und viele andere Leckereien ...



**Wir freuen uns auf Ihr Kommen
 Ihre Feuerwehr Zeuthen – Löschzug Zeuthen**

Wir weisen daraufhin, dass das Mitbringen von Glasflaschen nicht gestattet ist.

Neues aus der Martin-Luther-Kirche

Liebe Frauen, Männer und Kinder in Zeuthen,

zwei Jahre bin ich nun schon hier als Pfarrerin tätig und arbeite gern in den beiden Kirchengemeinden Zeuthen und Wildau.

Hier in Zeuthen hat uns in den zwei Jahren vor allem die Vorbereitung und Durchführung des Anbaus an unsere Kirche beschäftigt und ich möchte an dieser Stelle – auch im Namen des Gemeindevorstandes - all denen danken, die uns in dieser Zeit mit ihren guten Wünschen und Gedanken, Gebeten und Geschenken verschiedenster Art, Spenden, ihrer Zeit, Kraft, Arbeit und Freundlichkeit dabei geholfen haben und noch



helfen. Sie können den Anbau bald selbst in Augenschein nehmen. Am Sonnabend, dem 24.01.09, 11.00 Uhr bietet Herr Warnat eine Führung für Interessierte an.

Mögen auch Sie diese neu entstandenen Räume nutzen können oder aber sich von uns dorthin einladen lassen. Gern bin ich für Sie und Euch da, wenn es Fragen oder Sorgen gibt oder einfach nur Interesse an unserer Kirche und unserem Dienst. So wünsche ich Ihnen eine friedvolle Zeit und freue mich, das große Fest der Christenheit mit Ihnen allen feiern zu können.

Ihre Cornelia Mix

So laden wir Sie und Euch hiermit herzlich ein:

Heilig Abend, 24.12.:

- 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper
22.00 Uhr Musik zur Christnacht

2. Weihnachtstag, 26.12.:

- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kantatenchor Zeuthen

Sonntag, 28.12.:

- 16.00 Uhr Singegottesdienst in der Kreuzkirche Schulzendorf mit KMD i. R. Warnat

Silvester, 31.12.,

- 18.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Heiligem Abendmahl,
virtuosos Feuerwerk am Piano mit dem Musiker Mirko Krejci
21.30 Uhr Konzert für Orgel und Trompete in Wildau mit anschließendem Sektempfang.

Neujahrstag, 01.01.2009

16.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Kreuzkirche Schulzendorf

Sind wir nach der Fertigstellung unseres neuen Anbaus wunschlos glücklich?

Nein, noch nicht. Es fehlt an einem wichtigen Projekt für die Ausstattung.

Wir werden einen Gemeindesaal mit ca. 80 Plätzen haben. Dieser Saal kann auch von allen Zeuthener Bürgerinnen und Bürgern für Familienfeiern u.ä. genutzt werden. Den Saal nutzen wir vor allem für Gottesdienste und größere Veranstaltungen. Gemeindeleben beinhaltet aber auch Arbeit mit kleineren Gruppen, Unterricht für Kinder und Jugendliche, Treffen von Gemeindegruppen, Vortragsreihen („Gott und die Welt“) ... Um all diese Veranstaltungen auch parallel durchzuführen brauchen wir eine flexible Trennwand und schaffen damit zwei kleinere Räume. Solch eine Trennwand besteht aus mehreren Segmenten, die elektrisch geöffnet oder geschlossen werden. Sie ist gleichzeitig Schallschutz bis ca. 50 Dezibel. Ein Segment wird eine magnetbehaftete Oberfläche haben und damit als Informationstafel dienen. Die Farbe der Trennwand passt sich der Farbgebung des Parketts an und ist Holzoptik Eiche.

Nach heutigen Verhältnissen entstehen Kosten in Höhe von ca. 12.000 Euro.

Für dieses Projekt bitten wir Sie sehr herzlich um Unterstützung durch Ihre Spende.



Foto: Ellen Birkhahn

Unsere Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, BLZ 160 500 00, Kto. 366 602 483 0, Kennwort: Trennwand.

Wir danken Ihnen schon heute und freuen uns, Sie in unserem neuen, kleinen und feinen Gemeindezentrum begrüßen zu können.

Wir wünschen allen Zeuthnerinnen und Zeuthnern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Der Gemeindevorstand mit Pfarrerin Cornelia Mix

Allen Kunden ein harmonisches und schönes Weihnachtsfest. Viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr



Salon Margit

Friseur • Solarium • Shop



<p>Zeuthen, Goethestraße 12a ☎ 0 33 7 62 / 9 27 43</p> <p>Mo, Di + Fr 8 - 18.30 Uhr Mi + Do 8 - 21 Uhr Sa 7 - 14 Uhr</p> <p>www.salon-margit.de</p>	<p>Eichwalde, Grünauer Str. 47 ☎ 030 / 6 75 33 13</p> <p>Mo 10 - 18.30 Uhr Di 8 - 20 Uhr Mi + Do 8 - 18.30 Uhr Fr 8 - 20 Uhr Sa 7 - 14 Uhr</p>
---	---



Weihnachtliches in der Kirchengemeinde Miersdorf

Am **24.12.08** findet um **22.00 Uhr** eine musikalische Christnacht mit Solo-Gesang und Geigen statt. Pfarrerin Christine Leu lädt Sie herzlich zu dieser Feier am Heiligabend ein.

Am **28.12.08** sind Sie ebenso herzlich eingeladen zum Weihnachtslieder-singen im Kerzenschein um **17.00 Uhr**, wiederum mit Frau Pfarrerin Leu.

Gottesdienste am Heilig Abend in Miersdorf:

- 15.00 Uhr Krippenspiel mit Christine Kaulbarsch
17.00 Uhr mit Flöten und Geigen, die Predigt hält OKR Schlemmer
22.00 Uhr musikalische Christnacht mit Solo-Gesang und Geigen.
Predigt: Pfarrerin Leu

HAUS RHEINAU



15738 Zeuthen • Fontaneallee 17

0 33 7 62 - 72 8 28

**ab sofort jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr
Feierabend-Buffer, 6,66 €/Pers.**



**Alle Seniorinnen und Senioren, mit siebzig Jahren und älter,
sind ganz herzlich am 19. Dezember in die Mehrzweckhalle der musikbetonten
Gesamtschule Paul-Dessau zu einer hübschen Weihnachtsfeier mit einem
weihnachtlich - buntem Programm eingeladen.**



Beginn ist 15 Uhr



Im Namen des
Bürgermeisters und der
Gemeinde ergeht diese
Einladung des
Seniorenbeirates an alle
Zeuthener Seniorinnen und
Senioren o.g. Alters



AUSSTELLUNG

Restaurierung und klassische
Glasmalerei, Atelier Ilona Berkei



vom 6. - 21. 12. 2008
ALTE FEUERWACHE Eichwalde,
Bahnhofstr. 79

Vernissage: 5. 12. 2008, 19.00 Uhr
Einführung: Ilona Berkei
Musikalische Begleitung: Burkhard Fritz
Öffnungszeiten: donnerstags bis sonntags 15:00 bis 18:00
www.eichwalde.de www.atelier-berkei.de

Beitrag der Gemeinde Eichwalde zum 100. Jubiläum der evangelischen Kirche Eichwalde

Gespächspartner und
Berater für individuelle
Gestaltung und
kompetente
Bauwerterhaltung

Steffen Scholz

Meister im Maler- & Lackierhandwerk

Beratung, Präsentation & fachgerechte Ausführung

Malerfachbetrieb
Steffen Scholz

Forstallee 10
15738 Zeuthen

Tel.: 033 7 62 / 726 40
Fax: 033 7 62 / 726 61

www.maler-scholz-zeuthen.de

BLB
e.V.

**Berliner Lohnsteuerberatung
für Arbeitnehmer e.V.**

Lohnsteuerhilfeverein

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in Lohnsteuersachen

einschließlich Kindergeldsachen und bei Einkünften aus
Renten in folgenden Beratungsstellen:

- 15738 ZEUTHEN, Oldenburger Str. 55**
tel. Terminvereinbarung unter 0 33 7 62 / 70 9 59
- 15732 EICHWALDE, Schmöckwitzer Str. 54**
„Gaststätte zum Stern“
Sprechzeiten: donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr
sonst erreichbar unter Tel.: 0 33 7 62 / 70 9 59



Literaturfreunde

Liebe Literaturfreunde,

nun liegt das Weihnachtsfest vor uns, und da es ja nur noch wenige Tage sind bis zum schönen Weihnachtsfest, will ich heute noch einmal einige Dichter zu Wort kommen lassen, die uns die Stimmung der Festtage vermitteln.

Ich wünsche Ihnen frohe, gesunde und zufriedene Feiertage.

Ihr Hans-Georg Schrader

Ich beginne mit einer **Volkswaise**, die unsere Stimmung widerspiegelt.

Der Winter ist gekommen
Und hat hinweggenommen
Der Erde grünes Kleid;
Schnee liegt auf Blütenkeimen,
kein Blatt ist auf den Bäumen,
erstarrt die Flüsse weit und breit.

Da schallen plötzlich Klänge
Und frohe Festgesänge
Hell durch die Winternacht;
In Hütten und Palästen
Ist rings in grünen Ästen
Ein bunter Frühling aufgemacht.

Wie gern doch seh ich glänzen
Mit all den reichen Kränzen
Den grünen Weihnachtsbaum;
Dazu der Kinder Mienen,
von Licht und Lust beschienen;
wohl schönre Freude gibt es kaum.

Advent (Rainer Maria Rilke)

Es treibt der Wind im Winterwalde
Die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Weihnachtslied (Lori Ludwig)

Klein wird der Sonnenbogen;
Das Leben atmet still,
als wäre es ein Vogel,
der endlich schlafen will.
Die Nacht zehrt von den Tagen
Und wird unsagbar tief.
Wer möchte da nicht lauschen,
nicht tauschen Wort und Brief?

Schmückt eine grüne Tanne
Nach altem Weihnachtsbrauch.
Die Finsternis wird schwinden,
wie in den Lüften Rauch.
Helft mit, dass Friede werde,
lasst immer Friede sein.
Das Brot im Schoß der Erde
Will ruhen und gedeihn.

Das Leben wird nicht sterben

In kalter Winternacht,
wenn wir nach allem streben,
was Menschen glücklich macht;
wenn wir dem Leben danken,
das uns so reich beschenkt,
und das in Taten lieben,
was uns ins Helle lenkt.

Weihnacht (Gustav Schüller)

Jede Nacht, wie sie auch nachte,
doch ins Morgenglühen glitt,
jedes schwerste Jahr noch brachte
strahlend seine Weihnacht mit.

So auch heute! Wieder blühen
Alte Weisen, süß und schlicht,
wieder flammen, wieder glühen
Feuersternchen, Licht bei Licht.

Wieder blitzt aus Tannenzweigen
Süßgeheime Wundermär,
wie von hellen Engelsgeigen
funkelnd und erfüllungsschwer.

Und die Weiten füllt das Singen
Und die Glocken läuten's ein,
und die Herzen fasst ein Zwingen,
selig wieder Kind zu sein.

Die Weihnachtsbäume (Gustav Falke)

Nun kommen die vielen Weihnachtsbäume
Aus dem Walde in die Stadt herein.
Träumen sie ihre Waldesträume
Weiter beim Laternenschein?

Könnten sie sprechen! Die holden Geschichten
Von der Waldfrau, die Märchen webt,
was wir uns alle erdichten,
sie haben das alles wirklich erlebt.

Da stehn sie nun an den Straßen und schauen
wunderlich und fremd darein,
als ob sie der Zukunft nicht recht vertrauen,
es muss doch was im Werke sein.

Aber wenn sie dann in den Stuben
Im Schmuck der hellen Kerzen stehn,
und den kleinen Mädchen und Buben
in die glänzenden Augen sehn,

dann ist ihnen auf einmal, als hätte
ihnen das alles schon einmal geträumt,
als sie noch im Wurzelbette
den stillen Waldweg eingesäumt.

Dann stehn sie da, so still und selig,
als wär ihr heimlichstes Wünschen erfüllt,
als hätte sich ihnen doch allmählich
ihres Lebens Sinn erfüllt;

als wären sie für Konfekt und Lichter
vorherbestimmt, und es müsste so sein,
und ihre spitzen Nadelgesichter
sehen ganz verklärt darein.

Der Bürgermeister gratuliert im Dezember '08

Herr Anders, Kurt
 Frau Asmus, Martha
 Frau Baum, Hildegard
 Frau Becker, Maria
 Frau Betac, Gerda
 Frau Blume, Hedwig
 Frau Brunow, Irma
 Frau Dommisch, Edith
 Herr Dr. Engel, Herbert
 Herr Dr. Hilbert, Fritz
 Herr Dr. Wesemann, Kurt
 Herr Elsner, Willi
 Frau Fröhling, Lisalotta
 Frau Großheim, Irene
 Frau Günther Ursula
 Frau Hamberger, Helga
 Frau Heinze, Erika
 Herr Hellmich, Eberhard
 Herr Hennig, Martin
 Frau Hoffmann, Ingeborg
 Frau Hofmeister, Inge
 Frau Iser, Elfriede
 Frau Jozwowski, Ella
 Herr Kant, Günter
 Frau Kleinhans, Christel
 Herr Kort, Adolf-Friedrich
 Frau Laufer, Herta
 Frau Lorenz, Erna
 Herr Löser, Joachim
 Frau Loth, Elisabeth
 Herr Mai, Dietrich
 Herr Marquardt, Willi
 Frau Mastalerz, Luzie
 Frau Meier, Gerda
 Frau Müller, Hildegard
 Frau Noack, Liesbeth
 Frau Nofz, Annemarie
 Frau Oberrender, Vera
 Frau Rathmann, Helga
 Frau Richter, Lotte
 Frau Richter, Irene
 Herr Rieger, Walter
 Frau Robbel, Herta
 Frau Röhrich, Anneliese
 Frau Röhrich, Ursula
 Herr Rossow, Horst
 Frau Schild, Christel
 Frau Schindler, Irma
 Herr Schumann, Claus



zum 85. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 94. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 96. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 99. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 91. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 96. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag

*Frohes
 Fest
 und
 ein
 gutes
 neues
 Jahr*



Goethestraße 26 • 15738 Zeuthen
 Tel.: 0 33 7 62 / 7 05 18
 Öffn.: Mo-Fr. 8-19; Sa. 8-12 Uhr

wünscht Ihnen

verbunden mit dem
 Dank für Ihre Treue
 im vergangenen Jahr,
 ihre Apothekerin
**A. Gawron und
 Team**

**Am 14./15.01.2009
 Überprüfung der
 Blutdruck-
 messgeräte.**

Frau Seidler, Käthe
 Herr Spohr, Rudi
 Frau Ssmoller, Lieselotte
 Herr Weigl, Paul Johann
 Frau Wenzel, Edith
 Frau Wieprecht, Thea
 Frau Witt, Charlotte
 Frau Wolf, Brigitte
 Frau Wolff, Herta
 Frau Wunsch, Anne-Marie
 Frau Zeige, Hildegard
 Herr Zippel, Wolfgang



zum 81. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

**Anzeigenannahmeschluss
 für die Januar-Ausgabe:
 02.01.2009**

Allen Mandanten und Geschäftspartnern wünschen wir ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und verbinden damit gleichzeitig den Dank für Ihre Treue und die besten Wünsche für ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.



Dr. Albrecht & Partner
 Steuerberater

Starnberger Str. 10 * 15738 Zeuthen
 Tel.: 03 37 62 / 796-0 * Internet: www.steuerberater-zeuthen.de



Seniorenseite

Traditionsgemäß lud der Seniorenbeirat den Seniorenverband BRH - Ortsverband Zeuthen zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in den Generationstreff ein. Diese fand am 20. November statt. Vorsorglich waren für 70 Gäste die Tische festlich mit Speisen und Getränken gedeckt. Dass nur zwei Drittel des Platzangebotes genutzt wurde, lag wohl mehr an dem nassen Herbstwetter, das nicht gerade zu einem Spaziergang in die Forstallee einlud, als an der Feierlaune selbst. Übrigens sind nach der baulichen Umgestaltung des Generationstreffs



Platzkapazitäten geschaffen worden, die erst eine solche Veranstaltung möglich machten; aber das ist noch nicht der Weisheit letzter Schluss, weitere Verbesserungen sind in der Diskussion.

Nachdem der Vorsitzende des Seniorenbeirates Zeuthen e.V., Herr Konrad Müller, mit einem kleinen Resümee die Aktivitäten im vergangenen Jahr würdigte, konnte er den Arbeitsgruppenleitern des Seniorenbeirates - als Dank für Ihren Einsatz an der Verbesserung der Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren in Zeuthen - eine Einladung zu einem festlichen Essen in der Restauration KOLIBA (Wildau) mit herzlichen Worten überreichen.

Bei unterhaltender Musik plauderte man miteinander und genoss bei Wein und Kaffee sowohl den lustigen Beitrag von Herrn Dr. Rysseck „Wie fängt man einen Weihnachtsmann“ als auch den Nachmittag als solchen.



„Oh du fröhliche...“ intonierte der Hofbläser auf seiner Trompete am 28. November zur Eröffnung des Zeuthener Weihnachtsmarktes – stehend zwischen unserem Bürgermeister, Herrn Klaus-Dieter Kubick (hier im herrscherlichen Ornat) und dem Weihnachtsmann - auf der Bühne an der Kirche. Die eröffnenden Worte fasste der Bürgermeister in einem eigens und höchstpersönlich verfassten Weihnachtsgedicht

ein. Der Gewerbeverein Zeuthen e.V. und die Gemeinde von Zeuthen boten als Veranstalter ein gut strukturiertes Unterhaltungsprogramm nebst zu diesem Zweck anwesende Radiosender „KW“, der neben Showdarbietungen auch eine spektakuläre Tombola durchführte. Aber auch der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. leistete seinen Beitrag für das Gelingen der Veranstaltung und trat mit seinem Seniorenchor auf. Der



Weihnachtsmann rekrutierte sich aus den Reihen des Seniorenbeirates. Mit Verkaufsständen und Buden, die Schmackhaftes für den Gaumen feilboten und Mannigfaltiges zur Weihnachtszeit gelang ein hübsches, wochenendliches Marktgeschehen, das Groß und Klein gleichermaßen in den Bann zog und die Weihnachtszeit einläutete.



Nebenbei bemerkt:

Unsere gute Zusammenarbeit mit der „Grundschule am Wald“ hat sich dazu entwickelt, dass wir mit Hortkindern am 04. Dezember eine gemeinsame kleine Weihnachtsfeier begangen haben. Das halten wir wichtig für eine progressive Belegung des Generationstreffs. Ferner ist ins Auge gefasst, einmal im Monat ein gemütliches Zusammensein (ohne besonderes Thema) im Treff durchzuführen.

N. Voigt

MERRY CHRISTMAS!



Allen Kunden und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und ein unbeschwertes, glückliches neues Jahr.

WILD AU

Karl-Marx-Straße 116
15745 Wildau
Tel.: 03375-520925



FRISÉURTEAM

RICHEL

Mo 11:30 - 19:00 Uhr
Die-Fr 8:00 - 19:00 Uhr
Sa 8:00 - 14:30 Uhr

03375-520925 • 03375-520925 • 03375-520925 • 03375-520925

Veranstaltungsplan Januar '09

(Änderungen vorbehalten)

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

SPIELE-NACHMITTAGE mit Fr. Heine,
im Generationstreff Zeuthen
montags 14.00 Uhr

MALZIRKEL im Generationstreff Zeuthen
Dienstag 06.01., 10.00 Uhr

PC-KURSUS in der Paul-Dessau-Schule
dienstags 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

WASSERGYMNASTIK
Dienstag 13.00 Uhr
Freitag 15.00 Uhr

SENIORENSPORT, Grundschule am Wald
mittwochs 16.00 Uhr

KREATIVZIRKEL im Generationstreff Zeuthen
Donnerstag 08.01., 22.01., 9.30Uhr

SENIORENTANZKREIS im Generationstreff Zeuthen
donnerstags 15.01., 29.01., 10.00 Uhr

SENIORENCHOR im Generationstreff Zeuthen
Donnerstag 08.01., 29.01. 14.00Uhr

NORDIC WALKING,
Treffpunkte: ungerade Wochen S-Bf bei Dahlback
gerade Wochen Sportpl. Miersdorf
donnerstags 9.00Uhr
ein eventuell abweichender Termin wird direkt abgestimmt!

SENIORENSPORT
MZH der Paul-Dessau-Schule
freitags 14.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Unterhaltsamer Nachmittag mit der Schriftstellerin Frau Kroll
Donnerstag 15.01. 14.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Mitglieder des Seniorenbeirates
Zeuthen e.V.
Donnerstag 22.01. 14.00 Uhr

BERATUNGEN

Die Sprechstunde von Seniorenbeirat und Mieterbund findet am
07. Januar 2008 von 16.00 bis 18.00 Uhr statt
Änderungen vorbehalten

„Tag der Musik“

Der 7. Oktober war für uns, Schüler der 6. Klassen der Grundschule am Wald Zeuthen, ein besonderer Tag. Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ lud uns zum „Tag der Musik“ ein. Wir waren gespannt, was uns erwartet. Pünktlich um 8 Uhr begrüßten uns der stellvertretende Schulleiter, Herr Mowinski, und Herr Wolff, der für die Koordination des Instrumentalunterrichtes an der Schule verantwortlich ist.

Herr Wolff stellte uns kurz die Schule und den Komponisten Paul Dessau vor und erklärte uns den Ablauf des Tages. Am Anfang teilten wir uns in kleinere Gruppen auf, um einen Einblick in die Instrumental- und Gesangsausbildung zu bekommen. Wir lernten bei den Instrumentallehrern nicht nur die Instrumente (Klavier, Violine, Querflöte und Keyboard) kennen sondern durften sie auch selbst ausprobieren. Am Ende der Probenphasen haben wir immer gemeinsam musiziert. Dabei erkannte man bei dem Einen oder Anderen unge-

ahnte Talente. Zum Stundenplan der Musikklassen gehören der Gesangsunterricht und das Tanzen. In diesen beiden Bereichen probierten wir uns ebenfalls aus.

Zum Abschluss gab es ein kleines Konzert des „Paul - Dessau-Chores“ unter der Leitung von Herrn Schella. Wir waren erstaunt, wie ernsthaft und präzise die Mädchen und Jungen den Anweisungen des Chorleiters folgten und welchen Spaß sie beim Singen hatten. Nachdem uns die Stimmlagen erklärt worden waren, genossen wir die Musik.

Für den reibungslosen Ablauf des gesamten Vormittages waren Schüler der Musikklassen verantwortlich, die auch viel aus ihren Erfahrungen an der Schule berichteten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Musik- und Instrumentallehrern der „Paul - Dessau“ Gesamtschule. Vielleicht sind auch einige Schüler unserer Schule im kommenden Schuljahr dann Schüler der Musikklasse.

- Anzeige -

- Anzeige -



Ich heiße Astra - es geht um Geld.

5% aufs Festgeld – klingt ja schon verlockend. Nach Steuern und drei Prozent Inflation hat man wenigstens 0% Rendite. Eine Mark war mal eine Mark – ein Meter ist aber immer noch ein Meter. Schwäbische Sparsamkeit im Umgang mit Sachwerten – Haus und Grund statt Papiergeld – bereits ab 50€ im Monat. Profitieren Sie von professionell ausgewählten Immobilien in Deutschland, Öl-Dollars\$\$ und Sicherheit mit physischem Gold. Dachfonds einmal anders ! An der Quelle ist das Wasser am besten. Die Wirtschaft ist die einzige Quelle des Gewinns – und der ist seit Jahrzehnten zweistellig, über alle Krisen hinweg. Verteilen Sie Ihr Engagement beim Marktführer für nichtbörsliche Beteiligungen auf Hunderte interessanter Unternehmen. Investieren Sie nicht bei der Bank – investieren Sie wie die Bank ! **Riester & Co.** – Vater Staat schenkt Ihnen ja nichts. Aber zurückholen sollten Sie sich schon was. Also nicht vergessen – noch in diesem Jahr Zulagen oder Steuervorteile sichern !

Finanzplatz Schweiz – das Land mit der härtesten Währung und der stabilsten Demokratie, Heimat des Geldes. Schweiz heißt auch: Vertrauen in ihre Bürger, lebendiges Bankgeheimnis und Vermögensverwaltung der ruhigen Hand für 35 Prozent des international fließenden Vermögens. Dreißig Jahre Geschäftsführungserfahrung des Institutes für Schweizer Finanzdienstleistungen bringen die Expertise Schweizer Privat- und Staatsbanken zu Ihnen ins Haus. Steuerfreie Investitionen - letztmalig 2008 - verwaltet wie die Stiftungen der US-Elite-Universitäten Yale, Harvard und Princeton. Ihr Schweizer Depot – legal, engagiert, sympathisch. Auch für Steuerberater und deren Mandanten außergewöhnlich attraktiv! **033769-208686 | 0163 - 616 5 616 | info@KayOrtmann.de | Mittenwalde**



Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Gespielte Tänze

Bei den Konzerten der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ lernt man immer etwas dazu. So auch am 15. November im Sport- & Kulturzentrum beim Instrumental- und Vokalkonzert unter dem Thema „Gespielte Tänze“. Der Koordinator für die Instrumental- und Vokalausbildung, Herr Markus Wolff, führte mit interessanten Detailinformationen durch das Programm. Die Konzertbesucher erfuhren vieles über die Herkunft bestimmter Tänze und Lieder, über Epochen und Komponisten. Aber auch ungewöhnliche Instrumentalkombinationen stellte er dem Publikum vor – so erklang Niki Reisers Stück „Tanz auf dem Eis“ aus dem Film „Jenseits der Stille“ als Duett von Gitarre und Klavier und Scott Joplins „Weeping willow“ im aus Violine und Gitarre bestehenden Duo. Der Nachwuchs-Chor trat im Rah-



men des Konzerts das erste Mal unter seinem neuen Leiter, Herrn Michael Zumppe, auf. In seiner Anmoderation wies der neue Leiter darauf hin, dass in einem Chor eine ganz neue Begegnungsebene für die Kinder entsteht. Die Einzelleistungen in anderen Bereichen treten zurück und das gemeinsame, gleichberechtigte Arbeiten im Chor wird zu einer neuen und bereichernden Erfahrung für junge Menschen. In der Kürze der Zeit seit Schuljahresbeginn hat der Chor schon erste Schritte gemeinsam



gehen können – das war hörbar. Das Programm war sehr abwechslungsreich und zeigte die Entwicklungsmöglichkeiten der Musikschüler der Schule auf – vom Fast-noch-Beginner im zweiten Ausbildungsjahr bis hin zum schon sehr gut ausgebildeten Instrumentalschüler nach sechs oder sieben Jahren Unterricht. So entstand ein sehr abwechslungsreiches Programm, für das sich nicht wenige

der vielen Besucher nach dem Konzert beim Koordinator für die Instrumental- und Vokalausbildung an der Schule und Moderator des Konzerts, Herrn Wolff, und den Schülern persönlich bedanken wollten. *Marina Eggerath*
www.foerderverein-musik.de

Merry Christmas ❄️ Feliz Navidad

❄️ Buon Natale ❄️ Joyeux Noël ❄️

Schöne Weihnachten

und einen gut gelaunten, schwungvollen Start in das neue Jahr wünscht Ihnen

14./15.01.09
Überprüfung
der Blutdruck-
messgeräte.

Apothekerin
Cornelia Steinrück



LÖWEN
APOTHEKE
ZEUTHEN

Miersdorfer Chaussee 13A
Tel.: (03 37 62) 7 04 42 • Fax: (03 37 62) 7 13 75



Garten- &
Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen
Tel.: 03 37 62 / 8 29 07

wünscht Ihnen
ein friedvolles,
harmonisches
Weihnachtsfest
und 365 glückliche
Tage im neuen Jahr.

GERÄTE-PRÜFTAG

Wir prüfen alle handelsüblichen Blutdruckmessgeräte

am
14. und 15. Januar
2009
 von
10.00 – 16.00 Uhr



**Können Sie Ihrem
 Blutdruckmessgerät
 noch trauen?**

**Messtechnische Kontrolle mit Prüfprotokoll
 und Prüfsiegel zum Preis von 12,50 €**

Wir bitten um Voranmeldung,
 da die Prüfkapazität begrenzt ist.
 Für die Messtechnische Kontrolle benötigen wir das
 Blutdruckmessgerät einschliesslich Manschette,
 Batterien und Bedienungsanleitung



Eine Gemeinschaftsaktion
 der Linden Apotheke und Löwen-Apotheke in Zeuthen



BERATUNG • INFORMATION • GESUNDHEITSVORSORGE



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,

zum Ende des Jahres lohnt es sich immer, einen Blick zurück zu werfen. Und das haben wir getan bei der Stoffsammlung für das „Lesebuch Zeuthen“. So fanden wir einen Artikel aus dem Jahr 1904, also vor rund einhundert Jahren, der unseren Ort betrifft.

Nach einer „Personenstandsaufnahme“ vom 27. Okt. 1904 sind folgende Zahlen veröffentlicht.

(Ob solch exakte Aussage heute mit über 10 000 Einwohner wohl noch möglich ist?)

Ihr Hans-Georg Schrader)

Anzahl der ständigen Bewohner: 912 (1890 – 344; 1895 – 412; 1896 – 468)

Davon 330 männliche und 318 weibliche Personen über 14 Jahre; 264 unter 14 Jahre.

Im ersten Lebensjahr stehen die meisten, nämlich 54 Personen.

Zu den ältesten zählen 3 Frauen im Alter von 82, 83 und 90 Jahren und ein Mann im 95. Lebensjahr.

Den Glaubensverhältnissen nach befinden sich unter der überwiegend evangelischen Bevölkerung 32 Katholiken und 1 Dissident.

Unter den 249 Ehepaaren befinden sich 57 kinderlose Paare.

In den Stand der hl. Ehe zu treten haben sich bis jetzt nicht entschließen können 5 ältere Fräulein – Zahlen sollen hier Rätsel bleiben – und 27 Junggesellen zwischen 30 und 60 Jahren. (*Ein galanter Berichterstatter!*)

Es führen hier 13 Rentner und 4 Rentnerinnen ein sorgenloses Dasein. In dienender Stellung befinden sich 37 Dienstmädchen und Wirtschafterinnen.

Bezüglich der bürgerlichen Berufsarten wurden festgestellt:

- 35 Beamte (darunter 7 Post- und 12 Bahnbeamte, 2 Lehrer und 4 pensionierte Beamte); ferner
- 5 Landwirte, 7 Gastwirte, 2 Schlächter mit 4 Gesellen,
- 4 Kaufleute, 2 Konditoren mit 4 Gehilfen, 1 Heildiener,
- 4 Malermeister mit 6 Gehilfen, 12 Gärtner, 27 Schlosser bzw. Maschinenbauer,
- 1 Bootsbaumeister und 26 Bootsbauer, 2 Zimmermeister und 27 Gesellen,
- 1 Maurermeister und 7 Gesellen, 2 Schuhmachermeister, 1 Töpfermeister,
- 1 Schneidermeister, 2 Dachdeckermeister mit 4 Gesellen, 1 Fischermeister,
- 1 Tischlermeister und 8 Tischler, 2 Kohlenhändler, 4 Schmiedemeister,
- 2 Klempnermeister mit 4 Gesellen, 3 Buchbinder, 4 Techniker, 1 Werkführer,
- 2 Kassenboten, 2 Fuhrherren, 1 Trichinenschauer, 1 Schwimmlehrer,
- 2 Fabrikdirektoren, 1 Ziegeleibesitzer, 1 Künstler, 1 Privatdozent, 1 Schriftsteller,
- 3 Stenographinnen, 11 Kutscher, 53 Arbeiter u. a. m., Ortsarme keine.

Die Anzahl der Sommergäste belief sich in dieser Saison auf 1295.

Welche akribische Auflistung! Aber einige Posten sind bemerkenswert: Was ist ein Heildiener? Sind drei Buchbinder für den Ort nicht ein bisschen viel? Ob der Trichinenschauer viel zu tun hatte? (Später musste das ein Tierarzt verantworten), Was war das für ein Künstler? was für ein Schriftsteller?

Und ganz positiv ist doch, dass es keine Armen im Ort gab.

Innungsbetrieb

ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19
 15732 Schulzendorf
 Tel.: (03 37 62) 98 085
 Fax: (03 37 62) 98 084
 Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
 e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
 Internet: www.antennenbau-fitz.de



Frohe Weihnachten



wünschen wir Ihnen, verehrte Kundschaft
 und verbinden damit den Dank für das
 entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.
 Für das neue Jahr wünschen wir Glück, Gesundheit
 und dass alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

METALLBAU G
 m
 b
 H

Andreas Fischer

Innungsbetrieb



12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38
 Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81
 www.metall-fischer.de



Was – Wann – Wo Zeuthener Veranstaltungen

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
12. November – 20. Dezember 2008	Verkaufsausstellung 1001 naht Kreative Textilgestaltung	Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22	Frau Vogler Tel. 033762 93351
Freitag, 19.12.2008 15.00Uhr	WEIHNACHTSFEIER Zeuthener Seniorinnen und Senioren	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4 15738 Zeuthen	Gemeinde Zeuthen 2254 540 Seniorenbeirat 90014
Sonnabend, 20.12.2008 20.00 Uhr Einlass ab 19.30 Uhr	Klassik – Populär 2008 „Weihnachtliche Musik im Kerzenschein“	Seehotel Zeuthen Fontaneallee 27	Kartenbestellung unter 033762 890 Kartenvorverkauf Siehe Plakat in diesem Amtsblatt
Sonntag, 21.12.2008 11 bis 15 Uhr 12,90€/Pers	Adventsbrunch	Haus Rheinau Fontaneallee 17	Fam. Köckritz, Tel. 033762-72828
Heiligabend, 24.12.2008 15.30 Uhr 17.00 Uhr 22.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Christvesper Musik zur Christnacht	Martin Luther Kirche Zeuthen	
Heiligabend, 24.12.2008 15.00 Uhr 17.00 Uhr 22.00 Uhr	Krippenspiel mit Christine Kaulbarsch Mit Flöten und Geigen, die Predigt hält OKR Schlemmer Musikalische Christnacht mit Sologesang und Geigen Predigt: Pfarrerin Leu	Kirche Miersdorf	
Heiligabend, 24.12.2008 11.00 bis 15.00 Uhr ab 20.00 Uhr	Festlicher Mittagstisch gemütliches Beisammensein	Haus Rheinau Fontaneallee 17	Fam. Köckritz, Tel. 033762-72828
25./26.12.2008 11.00 bis 15.00 Uhr	Festlicher Mittagstisch	Haus Rheinau Fontaneallee 17	Fam. Köckritz, Tel. 033762-72828
Sonntag, 28.12.2008 17.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein mit Pfarrerin Leu	Kirche Miersdorf	
Mittwoch, 31.12.2008 15.30 Uhr Eintritt: 19,60 Euro	SILVESTER FESTKONZERT 2008 ein Nachmittag mit Mirko Krejci Beliebtes aus Klassik, Film und Jazz Ein virtuoses Feuerwerk am Piano	Martin Luther Kirche	Werbeagentur Lilienthal 033762 60057 Vorverkauf: Reisebüro Steinhöfel Zeuthen , Wildau Ticket /A 10 und bei allen bekannten Vorverkaufskassen

Vorschau für 2009

Neujahr, 01.01.2009 ab 18.00 Uhr 6,66€/Pers	Neujahrsbuffet	Haus Rheinau Fontaneallee 17	Fam. Köckritz, Tel. 033762-72828
10. Januar 2009 ab 17.00 Uhr	5. Zeuthener KnutfestLampionumzug anschließend Lagerfeuer Alte Poststraße (Nähe Bahnhof)	Feuerwehr Zeuthen	
10. Januar 2009 19.00 Uhr,	Zeuthener Neujahrskonzert mit dem Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach und dem 1. Konzertmeister und Zeuthener Star-Geiger Thorsten Rosenbusch	Sport- und Kulturzentrum Zeuthen	



Frohes Fest

und einen tollen Start in ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr

INSTAL Udo Itzeck
 Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

HAUS RHEINAU
 15738 Zeuthen
 Fontaneallee 17
 Tel.: 0 33 7 62 - 72 8 28

wünscht Ihnen ein friedvolles, harmonisches

★ **Weihnachtsfest** und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. ★
 Mit diesen Wünschen verbinden wir unseren Dank für ihre Treue im vergangenen Jahr.

★ ★



Das Team der Amtsblatt-Redaktion wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ruhige Adventstage, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr

Merry Christmas - Frohes Fest

Wir danken allen unseren Kunden für ihre Treue und wünschen harmonische Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Tina's springende Bücher
 Der Buchladen mit dem außergewöhnlichen Konzept

PC- & Netzwerkdienst
Norbert Apitz MCP
 „Sie haben ein Problem, wir lösen es!“

Dorfstr. 14 • 15738 Zeuthen
 Tel.: 0 33 7 62 / 82 40 46

Lord of the Rings

Goethestr. 26a • 15738 Zeuthen
 > am S-Bahnhof <
 Tel.: 033762 / 4 63 49
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 6-18.30 Uhr • Sa 7-13.30 Uhr

wünscht Ihnen ein friedvolles, harmonisches **Weihnachtsfest** und 365 glückliche Tage im neuen Jahr.

Diese Farb-Anzeige kostet

€ 150,-

(inkl. 19% MWSt.)

Wer gute Antworten sucht, muß zunächst die richtigen Fragen finden ...
(Quelle: unbekannt)

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2009		
Kgs. Wusterhausen u. Umgebung	Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
A A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelius XXL Apotheke Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C Märkische Apotheke KvWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Apotheke Schuizendorf Schuizendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D Apotheke am Fontaneplatz KvWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	
F Sonnen-Apotheke KvWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 903722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	
I Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J Sabelius-Apotheke KvWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690		
K Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L Schloß-Apotheke KvWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
M Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeesen Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 70-72 Tel.: 03375 / 528369

Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.
Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

Dezember

Mo	1C	8J	15D	22K	29E
Di	2D	9K	16E	23L	30F
Mi	3E	10L	17F	24M	31G
Do	4F	11M	18G	25A	
Fr	5G	12A	19H	26B	
Sa	6H	13B	20I	27C	
So	7I	14C	21J	28D	

Januar

Mo		5L	12F	19M	26G
Di		6M	13G	20A	27H
Mi		7A	14H	21B	28I
Do	1H	8B	15I	22C	29J
Fr	2I	9C	16J	23D	30K
Sa	3J	10D	17K	24E	31L
So	4K	11E	18L	25F	

Februar

Mo		2A	9H	18B	23I
Di		3B	10I	17C	24J
Mi		4C	11J	18D	25K
Do		5D	12K	19E	26L
Fr		6E	13L	20F	27M
Sa		7F	14M	21G	28A
So	1M	8G	15A	22H	

Die Weihnachts-Geschenk-Idee:
Winter-Ferien-Abenteuer
für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Weihnachts-Geschenk? Wir haben eine besondere Idee: Eine Reise ins Winterferienlager! Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, gestaltet für Kinder erlebnisreiche Ferienwochen.

Das Programm:

- ◆ Ski laufen (auch für Anfänger)
- ◆ Ausflug mit Huskys
- ◆ Motorschlittenfahrt
- ◆ Winterlagerfeuer
- ◆ Kino
- ◆ Disco
- ◆ Rodeln
- ◆ Ausflug ins Erlebnisbad

- ◆ Fackelwanderung
- ◆ Kreatives Gestalten
- ◆ Sport, Spiel & Spaß und vieles mehr ...

Die Termine:

- ◆ 01.02. – 07.02.2009
- ◆ 08.02. – 14.02.2009 (Ferien in Sachsen)
- ◆ 15.02. – 21.02.2009 (Ferien in Sachsen)

Infos und Anmeldungen:

- ◆ Grüne Schule grenzenlos Zethau, Tel. 03 73 20 / 80 17-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
- ◆ Kinder-Disco Freiberg, Tel. 0 37 31 / 21 56 89, www.ki-di.de

Die Weihnachts-Geschenk-Idee
Winter-Ferien-Abenteuer
für Kinder von 7-13 Jahren

... mit einem Hauch von Alaska

6 erlebnisreiche Tage ...

01.02. - 07.02.2009
08.02. - 14.02.2009 * ◆ 15.02. - 21.02.2009 *
* Ferien in Sachsen

Ski laufen (auch für Anfänger)
Ausflug mit Huskys
Motorschlittenfahrt
Winterlagerfeuer
Kino, Disco

... und vieles mehr ...

Rodeln
Erlebnisbad
Fackelwanderung
kreatives Gestalten
Sport, Spiel & Spaß

Infos & Anmeldungen:
Grüne Schule grenzenlos Zethau, ☎ 03 73 20 / 80 17-0
www.gruene-schule-grenzenlos.de
Kinder-Disco Freiberg, ☎ 0 37 31 / 21 56 89
www.ki-di.de

Erfahrung heißt gar nichts. Man kann eine Sache auch 35 Jahre falsch machen. (Quelle: Kurt Tucholsky (1890-1935) deutscher Journalist, Satiriker und Zeitkritiker)

NEUJAHRSKONZERT

Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach

Solist und Künstlerische Leitung:
Herr Thorsten Rosenbusch (Violine)



Sonnabend, 10.01.2009
19.00 Uhr

Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4

Das international bekannte Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach steht seit Jahren für exzellente Qualität und Unverwechselbarkeit. Es gastierte viermal in Japan, mehrmals in Italien, Österreich (Salzburger Festspiele, Wiener Musikwochen), Holland, Spanien und der Schweiz und ist häufiger Gast auf wichtigen deutschen Festivals: Brandenburgischer Musiksommer, Dresdner Musikfestspiele, Ludwigsburger Schlossfestspiele, Mozartfest Würzburg, Schleswig-Holstein Musik Festival, Schwetzingen Festspiele u. a..

Solisten von Weltrang wie Dietrich Fischer-Dieskau, Anne-Sophie Mutter, Deborah Polaski, Swjatoslaw Richter, Christine Schäfer, Frank Peter Zimmermann sowie Peter Schreier – als Sänger und Dirigent – musizierten mit dem Ensemble.

Besonders erfreulich ist, dass ein bekannter Zeuthener Künstler, Herr Thorsten Rosenbusch, die „erste Geige“ in dem Orchester spielt. Die Besucher erwartet also ein Musikgenuss der Spitzenklasse.

Karten gibt es zwischen 18,- und 12,- € an den bekannten Vorverkaufskassen: Reisebüro Steinhöfel, Lordshop und Reisebüro am Miersdorfer See in Zeuthen, Musikladen Brusgatis in Königs Wusterhausen, Buchhandlung Schattauer in Eichwalde